

Vermischte Verlautbarungen.

§. 508. (3) E d i c t. Nr. 900.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey über das Executionsgesuch des Mathias Madne, de praesentato 24. März l. J., Nr. 900, wider den Valentin Madne von Grabovo, wegen schuldigen 15 fl. 39 kr. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, der Herrschaft Haasberg, sub Rect. Nr. 699, dienstbaren, und im Protocolle vom 11. October 1827, gerichtlich auf 392 fl. geschätzten Halbhube gewilliget, sohin die erste Feilbietungstagung auf den 19. May, die zweite auf den 19. Juny, und die dritte auf den 26. July 1828, jedesmahl um 9 Uhr Früh in Loco der Realität mit dem Anbange anberaumt worden, daß solche, wenn sie bey der ersten und zweyten Tagung um die Schätzung oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bey dem dritten Versteigerungstermine auch unter derselben hintangegeben werden würde.

Wovon die Kaufstüftigen und die intabulirten Gläubiger verständiget werden.

Bez. Gericht Haasberg den 26. März 1828.

§. 510. (3) E d i c t. Nr. 293.

Alle Diejenigen, welche bey dem Verlasse des am 11. März 1828 zu Kleinrozhna verstorbenen Martin Ferriß, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, werden hiermit vorgeladen, zu der auf den 12. May 1828, Vormittags bis 12 Uhr vor diesem Gerichte bestimmten Tagung zu erscheinen, und solche gehörig anzumelden, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814 b. C. Buches zuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Auersperg den 15. April 1828.

§. 3. 141. (3) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatherrschafft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Andreas Nothar, und Michael Pokorn, in die Ausfertigung der Amortisations = Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf der dem Caspar Demtschar gehörig gewesenen, vom Andreas Nothar im Executionstrege erkaufte, dem Gute Altenlaß dienenden 1/3 Hube, sub H. Nr. 28, zu Altenlaß intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

a) des Erbschaftsvergleichs, ddo. 8. Febr. 1794, zu Gunsten des Valentin Reschegg;

b) des Schuldscheins vom 1. October 1808, zu Gunsten des Michael Pokorn pr. 600 fl. Kw., gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, daselbst so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden ha-

ben, widrigens die gedachten Urkunden für null und nichtig erklärt werden würden.

Laß den 31. December 1827.

§. 3. 942. (3) Nr. 1190.

Amortisations = Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Man habe in die Ausfertigung des Amortisationsedictes, hinsichtlich des von den Eheleuten, Joseph und Cäcilia Kramel, ausgehenden, an Franz Carl Wessan lautenden, auf dem, dem hiesigen Stadtmagistrate, sub Rectif. Nr. 878, dienstbaren Forsterrain, intabulirten Schuldbriefs, ddo. 28. July 1793, pr. 340 fl., und in Betreff des von den nähmlichen Eheleuten zu Gunsten der Maria Anna Landgraf, über die mütterliche Abfertigung pr. 200 fl. ausgestellten, auf eben derselben Realität intabulirten Werkes, ddo. 22. Februar 1797, welche beyde Urkunden in Verlust gerathen sind, gewilliget. Daher haben alle Jene, welche ein Recht darauf zu haben vermeinen, dasselbe so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, bey diesem Gerichte anzubringen, widrigens nach Verlauf dieser Zeit auf ferneres Anlangen diese Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen Grundbucheertificates, für wirkungslos erklärt werden würden.

Laibach am 3. August 1827.

§. 3. 860. (3) E d i c t. ad Nr. 909.

Von dem vereinten Bez. Gerichte Mischelstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es haben Georg und Maria Seuneg, dann Margareth Floriantschitsch und Elisabeth Oblaß, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihres zu Dreßweg gebürtigen, seit mehr denn 30 Jahren abwesenden Verwandten, Alex Seuneg, gebeten. Da man nun hierüber den Herrn Justitiar, Jnanz Staria zum Vertreter dieses Alex Seuneg aufgestellt hat, so wird ihm dieses bekannt gemacht, zugleich auch derselbe oder seine Leibbederben oder Cessionarien mittelst gegenwärtigen Edictes dergestalt einberufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Bezirksgerichte so gewiß erscheinen, und sich legitimiren sollen, als im Widrigen gedachter Alex Seuneg für todt erklärt, über seinen älterlichen Erbtheil die Abhandlung verflohen, und seinen hierorts bekannten und sich legitimirenden Erben eingantwortet werden würde.

Vereintes Bezirks. Gericht Mischelstetten zu Krainburg den 15. July 1827.

3. 498. (3)

V o r l a d u n g s - E d i c t.

Von Seite der Bezirks-Obrigkeit Herrschaft Seisenberg, Neukädtler-Kreises in Unterkrain, werden die hier unterzeichneten Rekrutierungsflüchtlinge und ohne Paß abwesenden Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e n	Wohn-Ort	Haus-Nr.		S t a n d	E i g e n s c h a f t.
			Nr.	Alter		
1	Johann Miklauschitsch	Trebnagoriza	10	19	ledig	Rekrutierungsflüchtling
2	Nathias Schupcz	Wudgainisdorf	3	22	—	Ohne Paß abwesend
3	Michael Jatschitsch	detto	8	22	—	Hat sich auf die Vorforderung nicht gestellt
4	Nathias Gassetu	Podbuckuje	23	22	—	detto
5	Franz Godeg	Obelza	1	22	—	detto
6	do. Hattbeuer	Rammenerch	11	22	—	Ohne Paß abwesend
7	do. Illover	Pottock	1	22	—	Hat sich auf die Vorladung nicht gestellt
8	Martin Brönn	Schwörz	5	23	—	detto
9	Johann Hortscheur	Wudgainisdorf	21	23	—	detto
10	do. Möglitsch	Gurtdorf	2	23	—	Rekrutierungsflüchtling
11	Jacob Castellz	Trebnagoriza	3	23	—	detto
12	Ferni do.	Pirtenthal	21	23	—	detto
13	Anton do.	Caal	20	23	—	detto
14	Joseph Hermath	Seisenberg	56	23	—	Ohne Paß abwesend
15	Johann Gorenz		21	24	—	detto
16	Franz Lurt	Bissatz	3	24	—	Seit 1828, flüchtig
17	Georg Widmer	Himmach	8	24	—	detto
18	Michael Papesch	Prevolle	8	24	—	detto
19	Anton Schusterschitsch	Gabrouschitsch	8	24	—	Ohne Paß abwesend
20	Blas Pirz	Untervinkel	4	24	—	Auf die Vorladung nicht erschienen
21	Anton Kovack	Gmaina	10	25	—	Rekrutierungsflüchtling
22	Franz Trontl	Gabrouka	3	25	—	detto
23	Andreas Strauß	Deutschdorf	5	25	—	Auf die Vorladung nicht erschienen
24	Franz Stermolle	Fuschina	11	23	—	Rekrutierungsflüchtling

mit dem Besatze vorgeladen, sich binnen 3 Monathen vom heutigen Tage an, bey der Bezirks-Obrigkeit zu stellen, und ihre Entfernung zu revidirten, als widrigens nach fruchtlosem Verlauf dieser Zeitfrist gegen Dieselben nach dießfalls bestehenden Vorschriften unnachlässiglich verfahren werden wird. Bezirks-Obrigkeit Seisenberg am 26. März 1828.

3. 513. (3)

ad Num. 170.

F e i l b i e t h u n g s - E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Cammeralherrschaft Welde, wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über das Reassumirungsgesuch der Ursula Sodja, gebornen Schocklitsch von Seebach, de praesentato 4. März l. J., Nr. 170, wegen schuldigen 113 fl. 28 fr. Dw. M. M., nebst 4 o/o Interessen c. s. c. die neuerliche Feilbietung, der dem Valentin und Joseph Mandelz, gehörigen, zu Zellsch, Haus Nr. 8, liegenden, der löbl. Cammeralherrschaft Welde, Urb. Nr. 279, dienstbaren, gerichtlich auf 657 fl. 20 fr. Dw. M. M. geschätzten ganzen Hube, sammt Wohn- und Wirtschaftszebäuden auf den 29. May, 30. Juny, und 31. July l. J., jedesmahl um 9 Uhr Vormittags im Orte zu Zellsch, mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn diese Ganzhube bey der ersten oder zweyten Feilbietungs-Tagsatzung um,

oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden sollte, bey der dritten Versteigerung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde. Wozu Kauflustige mit dem Anhang vorgeladen werden, daß sie die Licitationsbedingnisse in der hierortigen Gerichtskanzley zu jeder Stunde einsehen können.

Bez. Gericht Cammeralherrschaft Welde am 5. März 1828.

3. 511. (3) E d i c t. Nr. 374.

Vom Bez. Gerichte Weizelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben des Herrschaft Weizelsteiner Unterthans, Johann Rus, zu Großlack, die Liquidation- und Abhandlungs-Tagsatzung auf den 17. May l. J., Vormittags 9 Uhr in dieser Amtskanzley angeordnet worden, wozu die Verlass-Ansprücker bey sonstiger Eintretung der in §. 814, B. G. B. ausgedrückten Folgen zu erscheinen vorgeladen werden. Bez. Gericht Weizelberg den 28. März 1828.

3. 525. (2) Berichtigung.

In dem hierämlichen Vorrufungs-Edicte vom 12. Februar l. J., Nr. 217, soll Franz Naditsch, von Oberrauene, Haus-Nr. 15, ausbleiben, weil er irrig in die Liste gesetzt wurde, und soll in der Erscheinungsfrist statt 4 Wochen, 4 Monate, das ist bis zum 12. Juny l. J. heißen; — ferner soll Johann Gore von Raune, Haus-Nr. 9, nicht unter denen Rekrutirungs-Flüchtlingen, sondern nur unter denen mit Paß unwissend wo, Abwesenden stehen.

In dem Vorrufungs-Edicte vom 13. März 1828, Zahl 338, gehört Georg Tomaschitsch, nicht unter die ohne Paß Abwesenden, sondern unter die Flüchtlinge, allwo er auch steht; — Franz Miklauschitsch, von Unterwobitz, Haus-Nr. 16, Joseph Kowatschitsch, von Neyscheck, Haus-Nr. 9, und Georg Spitaler, von St. Georgen, Haus-Nr. 65, werden als irrig hineingesetzte reclamirt, und in der Erscheinungsfrist soll es auch statt drey Monathen, vier Monathen heißen. Bezirks-Obrigkeit Neudieg am 22 April 1828.

3. 958. (3) Edict. ad Num. 571.

Von dem Bezirks-Gerichte Weissenfeld zu Kronau wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Herrn Leopold Ruard, Inhaber der Eisenberg-, Schmelz- und Hammerwerke Sava, Bleyoffen und Moistrana zc. in die Amortisirung der auf den vereinigten, dem Herrn Leopold Ruard, eigenthümlich gehörigen Eisenberg-, Schmelz- und Hammerwerke Sava, Bleyoffen und Moistrana, unterm 23. May 1776, intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Berechnung, ddo. 17. August 1775, vermög welcher Herr Georg Andreas Freyherr von Grimschitz, dem Herrn Sigmund Freyherrn von Zois, an Verlag der Erzgruben u grabno pod lichtenbergam, 2220 fl. 47 1/2 kr. M. R. schuldig zu seyn bekennt, gewilliget worden.

Es haben daher alle Jene, welche aus der gedachten Berechnung einen Anspruch zu machen gedenken, selben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Gerichte so gewiß geltend zu machen, als wir drigens dieselben, respective deren Intabulations-Certificates für kraftlos und getödtet erklärt werden würde.

Kronau am 10. August 1827.

3. 189. (3) Edict.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staats-herrschaft Paß wird hiemit allgemein kund ge-

macht: Man habe über Ansuchen des Urban Pfeifer, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf der demselben gehörigen, der Staats Herrschaft Paß, sub Urb. Nr. 1692, dienenden Ganzhube, sub Haus-Nr. 41, in Smoleva intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) des Schuldbriefes für Nicolaus Meguscher, ddo. et intab. 15. April 1785, pr. 160 fl. Landes-Währung;
- b) des Schuldbriefes für Agatha Meguscher, ddo. et intab. 8. Jänner 1793, pr. 100 fl. Er.;
- c) des Schuldbriefes für Mathias Koblar, ddo. et intab. 31. August 1795, pr. 100 fl. Er.;
- d) des Schuldbriefes für Urban Fröhlich, ddo. et intab. 3. May 1800, pr. 800 fl. Er., gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, das selbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens die gedachten Urkunden sammt den Intabulations-Certificaten für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.

Paß den 13. Februar 1828.

3. 167. (3) Edict. Nr. 1413.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Peter Proffen, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der auf dem zu Krainburg, sub Cons. Nr. 112, liegenden, dem Anton Mayer gehörigen Hause haftenden, vorgeblich in Verlust gerathenen, vom Valentin Rechberger ausgestellten, auf Namen der Helena und Gertraud Rechberger lautenden Schuldobligation, ddo. 15. November 1802, intab. 27. July 1811, pr. 2464 fl., gewilliget worden.

Es haben daher alle Jene, welche auf die gedachte Urkunde aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche in der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß hierorts anzumelden und rechtsgültig darzuthun, widrigens auf weiteres Ansuchen die besagte Schuldurkunde, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat für null, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelstetten zu Krainburg den 1. Februar 1828.

3. 512. (3) Edict. Nr. 380.

Von dem Bez. Gerichte der Herrschaft Weixelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben des Andreas Planinscheg, Herrschaft Weissensteiner Unterthan zu Großlack, die Liquidation und Abhandlungs-Tagelagung auf

den 17. May l. J., Nachmittags 3 Uhr in dieser Gerichtskanzley festgesetzt worden, wozu die Verlaß-Ansprecher persönlich, oder mittels gehörig Bevollmächtigten zu erscheinen vorgeladen werden, als sie sonst die Folgen des §. 814, b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Weirelberg den 28. März 1828.

3. 505. (3) E d i c t.

Von dem Ortsgerichte Kottenmann in Obersteiermark, wird hiemit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht: Es sey über die unterm 18. April d. J., von den hiesigen Handelsleuten, Leonhard und Elisabeth Weiß, erfolgte Güterabtretung in die Eröffnung des Konkurses über ihr gesamtes bewegliches, und allenfalls in hiesiger Provinz befindliches unbewegliches Vermögen gewilliget worden. Jedermann, der an besagte Kreditare eine Forderung zu stellen vermeint, hat selbe entweder in Gestalt einer förmlichen Klage bis 23. Juny d. J. hier gegen den aufgestellten Konkursmasse-Vertreter, Herrn Justitiär Joseph Weymayr, in Oberzeiring, zu überreichen, oder sie an eben diesem Tage, Vormittags 9 Uhr persönlich in hiesiger Amtskanzley um so gewisser anzumelden, und die Richtigkeit seiner Forderung; so wie das Recht, Kraft dessen er in diese, oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, als widrigens nach Verfließung des erstbestimmten Tages, Niemand mehr angehört wird, und Diejenigen, die ihre Forderungen bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten Kreditmasse-Vermögens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut vor gemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Bei dieser Tagung wird zugleich die Verhandlung über den von den Kreditaren angesprochenen Genus der Rechtswohlthaten, der Vergleichsversuch, die Wahl des Kreditoren-Ausschusses, so wie jene eines neuen, oder Bestätigung des provisorisch ernannten Masse-Verwalters, Herrn Johann Paul Zucker, hiesigen Handelsmanns, und die Einvernehmung der Gläubiger über die ihm hin-

sichtlich der Vermögens-Verwaltung zu ertheilende Instruction geflogen werden.

Ortsgericht der Herrschaft Kottenmann am 21. April 1828.

3. 528. (1) Verlautbarung. Nr. 565.

Zur executiven Versteigerung einer dem Jacob Kette, von Oberlaibach gehörigen, und gerichtlich 45 fl. geschätzten Kalesche, sind drei Tagungen, die erste auf den 27. May, die zweyte auf den 13. und die dritte auf den 30. July d. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Hause des Executen mit dem Abhange bestimmt, daß, wenn diese Kalesche bey der ersten oder zweyten Versteigerung nicht um oder über den Schätzungswert verkauft werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Bez. Gericht Freudenthal am 22. April 1828.

3. 533. (1)
Mit Bezug auf das von dieser Bezirksobrigkeit in den Intelligenzblättern zur Laibacher Zeitung, Nr. 19 und 20, dann dem illyrischen Blatte Nr. 10, wegen Borrufung einiger abwesenden, diehiesigen Bezirksobrigkeitlichen, militärpflichtigen Burschen bekannt gemachte Edict wird allen darin vorkommenden Burschen nachträglich hiermit erinnert, daß jeder Borugeladene in Zeit von 4 Monaten (und nicht in 3 Monaten) ganz sicherlich vor dieser Bezirksobrigkeit sich zu stellen, und das Ausbleiben zu rechtfertigen habe, widrigens jeder Ausbleibende, als Conscriptionsflüchtling behandelt, und wider Jeden, der sich durch ein Jahr, sechs Wochen und drei Tage, nicht stellen sollte, nach dem Auswanderungspatente fürgegangen werden würde.

Bez. Obrigkeit Reifnig den 26. April 1828

3. 520. (1) E d i c t. Nr. 271/63.

Alle Diejenigen, welche auf die Verlässe des zu Raschiza am 26. August 1827 verstorbenen 13 Hübler Michael Markowitsch, dann des zu Drönig am 1. December 1827 verstorbenen Halbhüblers, Joseph Perschitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, werden hiemit vorgeladen, zu der diesförmigen vor diesem Gerichte auf den 28. May 1828, Vormittags bis 12 Uhr bestimmten Tagung zu erscheinen, und solche anzumelden, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814 b. G. B. zuzuschreiben haben.

Bez. Gerichts-Grasschaft Auersperg den 9. May 1828.

3. 549. (1)
Der Unterzeichnete bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß er seine Wohnung am alten Markte, Nr. 21, im dritten Stocke habe, und wird Jene, die ihm das Zutrauen schenken, nach dem neuesten Mode-Journal um den billigsten Preis bedienen.

Carl Engel,
Damenkleidermacher.

Edictal. Citation.

B. 464. (3)
 Womit nachbenannte militärpflichtige Individuen des Bezirkes Laß aufgefodert werden, sich binnen 4 Monaten vor dieser Bezirke-Obrigkeit zu stellen, weil widrigen gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen würde.

Namen	Geburts.					Bemerkung
	Nr.	Ort	Tag	Monat	Jahr	
Gaspar Bogonder	50	b. Geist	2	Jänner	1808	Unbekannt wo
Paul Urker	15	Na Logu Pfarr Laß	24	dto.	—	Ohne Paß abwesend
Jacob Sichel	21	Dörsfern	11	July	—	Unbekannt wo
Eucas Dßebeck	19	St. Leonardi	30	Sept.	—	Mit Paß vom 10. Sept. 1827, Nr. 184 als Schustergefell nach Steyermarkt, wurde supplirt.
Martin Gruber	33	Vorstadt Karlovig	11	Nov.	—	Mit Paß vom 23. April 1827, Nr. 98, in Zengg. Wurde supplirt.
Franz Schenizhig	24	Draschgoße vor d. Kirche	1	Dec.	—	Unbekannt wo
Niklaß Frall, vulgo Schrey	14	Bulozza	4	dto.	—	Seit 1818, abwesend
Anton Presel	14	Dauzba	6	Jänner	1807	Aufenthalt unbekannt
Blas Kotbar	66	Seljach	24	dto.	—	Soll in Kärnthn seyn
Valent. Merselkar	23	Scheroustiverch/ibey St. Urban	14	Febr.	—	Aufenthalt unbekannt
Matthias Debessak	2	Bissotim	15	dto.	—	Ungeblid Student in Mayland, mit veralteten Paß
Joseph Kaunicker	53	Stadt Laß	16	März	—	Ohne Paß abwesend
Johann Dollenz	12	Dollenadobrava	27	dto.	—	Soll in Kärnthn seyn.
Joseph Macher	1	Capuziner-Vorstadt	16	April	—	Mit Paß vom 30. Oct. 1827, Nr. 301, als Husschmidgeselle nach Steyermarkt. Wurde supplirt.
Jacob Benedizbis	39	Karlovig Vorstadt	30	dto.	—	Mit Paß vom 1. Aug. 1827, Nr. 163, in Triest. Wurde supplirt.
Anton Göhl	23	Laß	2	Juny	—	Ohne Paß in Kärnthn
Anton Platitscha	25	Podjelovimberdam	9	dto.	—	Unbekannt wo
Peter Guolschat	39	Stadt Laß	28	dto.	—	Mit Paß vom 11. October 1827, Nr. 276, in Zengg
Eucas Respet	21	Dauzba	13	Octob.	—	Ungeblid in Zellmeinschen
Martin Oblak	8	Stadt Laß	3	Nov.	—	Mit Paß vom 18. Dec. 1827, Nr. 360, zu Greifenstein in Oesterreich als Husschmidgesell. Wurde supplirt.
Andreas Widig	13	Dollenzbize	12	dto.	—	Mit Paß vom 19. Juny 1827, Nr. 15, als Schlossergeselle nach Steyermarkt. Wurde supplirt.
Thomas Maschgon	3	Novine	5	Dec.	—	Soll sich in Kärnthn befinden
Peter Presel	109	Eisnern	22	Febr.	1806	Ohne Paß abwesend
Johann Pfeiffer	43	Martinverch	24	März	—	Ungeblid ohne Paß in Kärnthn
Joseph Respet	21	Dauzba	16	dto.	—	Soll sich im Bezirke Zellmein befinden
Caspar Wittenz	41	Burgstall	3	Jänner	1805	Paßlos, unbekannt wo, abwesend
Anton Mroula	8	Lizhimberd	7	dto.	—	Rekrutirungsklüchtling
Anton Köser	4	Poresen	13	dto.	—	Ungeblid seit 9 Jahren in Kärnthn
Anton Zeralla	131	Eisnern	17	dto.	—	Mit Paß vom 9. Oct. 1827, Nr. 270, in Zillu. Wurde supplirt.
Sebastian Jessenko	5	Perlessie	19	dto.	—	Rekrutirungsklüchtling
Blas Kandisch	38	Vorstadt Karlovig	30	dto.	—	Mit Paß vom 9. Sept. 1827, Nr. 185, als Bäckergefell in Steyermarkt
Blas Schuster	43	Dauzba	1	Febr.	—	Unbekannt wo
Peter Presel	30	Eisnern	17	dto.	—	Ohne Paß unbekannt wo
Gregor Oblak	10	Dobie	28	dto.	—	Aufenthalt unbekannt
Joseph Lauzber	14	Dollenzbize	14	März	—	Seit 5 Jahren ohne Paß in Kärnthn

Namen	Geburts.					Bemerkung
	Nr.	Ort	Tag	Monat	Jahr	
Joh. Ufhenigbnig	25	Kopriunig	13	April	1805	Aufenthalt unbekannt
Georg Dollner	9	Hottoule	23	dto.	—	Mit Paß vom 13. Nov. 1827, Nr. 325, als Huterergeselle nach Kärnthn. Wurde supplirt.
Florian Werdnig	25	St. Oswald	30	dto.	—	Rekrutirungsflüchtling
Jacob Peternell	9	Lerbia	6	July	—	Unbekannt wo
Jacob Omeig	6	St. Andra	24	dto.	—	Desgleichen
Forenz Werze	13	Kallische	27	dto.	—	Seit 9 Jahren ohne Paß abwesend
Peter Erschen	13	Kopaszenja	28	Juny	—	Mit Paß vom 1. May 1827, Nr. 116, nach Albeck. Wurde supplirt
Barth. Sterfchiner	6	Bauchen	20	August	—	Aufenthalt unbekannt
Andreas Kobler	—	Eisnern	27	Nov.	—	Ohne Paß unbekannt wo
Kaspar Kallan	1	Budouza	1	Jänner	1804	Seit 10 Jahren angebl. in Steyermark
Blas Homig	54	Utlack	2	Febr.	—	Mit Paß vom 28. December 1827, Nr. 372, als Knecht in Obermühlbach. Wurde supplirt
Valentin Wenedig	15	St. Hermagoras	6	dto.	—	Ohne Paß in Kärnthn
Matthias Strull	26	Bheszenja	10	dto.	—	Unbekannt wo
Matthias Lauter	11	St. Hermagoras	22	dto.	—	Paßlos in Kärnthn
Joseph Kosbar	3	Schabiaras	16	März	—	Ohne Paß unbekannt wo
Johann Schust	19	Dollenberd	21	dto.	—	Aufenthalt unbekannt
Georg Hoiser	15	St. Oswald	5	April	—	Unbekannt wo
Vincenz Raschman	34	Lack	9	dto.	—	Mit Paß vom 31. December 1827, Nr. 355, in Trieste. Wurde supplirt
Primus Oblak	15	St. Barbara	4	Juny	—	Rekrutirungsflüchtling
Jacob Schinig, vulgo Kummer	20	Bauchen	16	July	—	Aufenthalt unbekannt
Barth. Jurkisch	21	St. Oswald	12	August	—	Rekrutirungsflüchtling
Matth. Kauzbich	28	Kopriunig	25	dto.	—	Ohne Paß unbekannt wo
Matth. Kauzbich	14	dto.	14	Sept.	—	Paßlos unbekannt wo
Matthäus Dmann	14	Ernern	17	dto.	—	Mit Paß vom 1. Nov. 1827, Nr. 311, in Kärnthn. Wurde supplirt
Simon Marzina	16	Kapuziner-Vorstadt	18	dto.	—	Mit Paß vom 27. April 1827, Nr. 105, als Bäckergefell in Trieste
Matth. Krischner	17	Dörfern	20	dto.	—	Mit Paß vom 10. July 1827, Nr. 155, als Kammerdiener nach Kärnthn
Martin Nottar	66	Seljach	7	Nov.	—	Ungebl. in Kärnthn
Franz Ruppap	8	St. Florian	2	Dec.	—	Flüchtig und unbekannt wo
Anton Kreck	6	Binbarje	16	Jänner	1803	Unbekannt wo
Paul Pfeiffer	2	Bheszenja	24	dto.	—	Ungebl. in Kärnthn ohne Paß
Blas Dazar	104	Eisnern	27	dto.	—	Seit mehreren Jahren in Kärnthn
Blas Meguscher	47	Routh	30	dto.	—	Mit veralteten Paß vom 10. May 1826, Nr. 141, als Hufschmid zu Wurmberg
Blas Oblack	11	Sorenberd	1	Febr.	—	Mit Paß vom 27. April 1827, Nr. 114, in Kärnthn.
Valentin Dettel	70	Lack	8	dto.	—	Mit Paß vom 27. July 1827, Nr. 157 zu Straßburg in Kärnthn als Knecht
Val. Bhemascher	18	Dauzha	10	dto.	—	Mit veralteten Paß als Student zu Ugram
Peter Sell	44	Dauzha	18	dto.	—	Ungebl. seit 8 Jahren in Kroatien
Gregor Trojer	65	Eisnern	26	dto.	—	Aufenthalt unbekannt
Gregor Demsker	10	Podlong	2	März	—	Ebenso
Gregor Schuschnig	38	Safnig	6	dto.	—	Ohne Paß in Kärnthn
Gregor Sedev	8	Drebounja	8	dto.	—	detto detto
Gregor Groschel	18	Lack	9	dto.	—	Mit veralteten Paß in Kärnthn
Georg Berchounig	107	Eisnern	9	April	—	Unbekannt wo
Anton Urkisch	13	St. Andra	29	May	—	Desgleichen

Namen	G e b u r t s .					B e m e r k u n g
	Nr.	Ort	Nr.	Monat	Jahr	
Barth. Raunicher	41	Dollenavaß	14	August	1805	Ohne Paß in Judenburg
Franz Benedizhib	34	Lack	15	Nov.	—	Mit Paß vom 1. August 1827, Nr. 162, in Triest
Franz Dollenz	12	Dollenadobrava	22	—	—	Seit mehreren Jahren paßlos in Kärnten
Anton Florianzhib	1	Ullack	17	Jä: ner	1802	Aufenthalt unbekannt
Paul Katraschnig	14	Jannig	24	—	—	Unbekannt wo
Valentin Doujak	1	Savoden	7	Febr.	—	Aufenthalt unbekannt
Valentin Uršič	113	Eisnern	10	—	—	Unbekannt wo
Matthias Gladel	15	Scheroußlverch, bey St. Urban	22	—	—	Mit veralteten Paß in Kärnten
Matthias Franko	17	Wessert	25	—	—	Seit 10 Jahren paßlos in Kärnten
Gregor Uchazhib	9	Jannig	25	—	—	Flüchtiger Reservemann
Gregor Hribernik	94	Lack	3	März	—	Unbekannt wo
Joseph Jessenko	12	Pölland	15	—	—	Angeblich ohne Paß in Triume
Jacob Kenda	6	Poresen	7	April	—	Flüchtiger Reservemann
Georg Peterlin	115	Lack	10	—	—	Unbekannt wo
Johann Peterneßl	5	Novine	11	—	—	Angeblich im Bezirke Zollmeir
Georg Dollenz	6	Kapuziner-Vorstadt	15	—	—	Angeblich als Student in Gräß ohne Paß
Job. Windischer	7	Ullack	7	May	—	Unbekannt wo
Johann Scheroug	65	Eisnern	19	Juny	—	Desgleichen
Jacob Schuschnig	50	Zauchen	18	July	—	Aufenthalt unbekannt
Jacob Primoschnig	9	Podplejham	19	—	—	Seit mehreren Jahren in Kroatien
Matthäus Kallan	27	Ullack	2	Sept.	—	Soll in Kärnten seyn
Matthäus Koschier	8	Podobenim	21	—	—	Unbekannt wo
Lucas Oblack	13	Lujbna	30	—	—	Aufenthalt unbekannt
Joseph Terch	3	Kernize	18	Febr.	—	Ohne Paß in Kroatien
Franz Michellhib	84	Eisnern	5	Octob.	—	Unbekannt wo
Andreas Trojer	1	Dstrimverch	19	—	—	Unbekannt wo
Andreas Debellat	135	Eisnern	24	—	—	Angeblich in Kappel
Stephan Kofel	1	Smoudnim	25	Dec.	—	Aufenthalt unbekannt
Ignaz Machorizb	1	Dollenadobrava	26	—	—	Ebenso
Anton Zemascher	5	Dstrimverch	16	Jänner	1801	Angeblich in Kärnten
Blas Benedizhib	132	Eisnern	50	—	—	Unbekannt wo
Valentin Pegam	57	Ullack	6	Febr.	—	Mit Paß vom 9. Jänner
Anton Noll	15	Zbeschzenja	17	Jänner	—	Unbekannt wo
Valentin Remiz	2	Podgora	14	Febr.	—	In Kärnten
Gregor Lauter	14	Scheule	21	—	—	Soll in Kärnten seyn
Joseph Demšcher	13	Walterstiverch	6	März	—	Ohne Paß angeblich in Gräß
Joseph Jannig	20	Pulfernja	16	—	—	In Kärnten
Vincenz Hegner	128	Lack	27	—	—	Unbekannt wo
Johann Werzhib	12	Buchberg	11	May	—	Unbekannt wo
Ulrich Preug	13	Draschgosche, von der Kirche	3	Juny	—	Unbekannt wo
Jacob Sell	44	Dauzba	2	July	—	Soll in Kroatien seyn
Barth. Kovazhib	39	S. Geist	13	August	—	Ohne Paß angeblich in Gräß als Student
Barth. Pinter	112	Eisnern	21	—	—	Angeblich in Kärnten
Matthäus Pinter	2	Ufriach	6	Sept.	—	Ohne Paß in Steyermark
Matthäus Eršven	17	Podjelovimberdam	9	—	—	Aufenthalt unbekannt
Matth. Wurnig	5	Kopriunig	9	—	—	Reservemann unbekannt wo
Leonhard Miklauzib	10	Sabregue	5	Nov.	—	Unbekannt wo
Michael Bentkovizb	12	Vorstadt Studenz	27	Sept.	—	Desgleichen
Thomas Peterneßl	8	St. Andra	19	Dec.	—	Rekrutirungsflüchtling
Stephan Dollenz	25	Gorenavaß	24	—	—	Hutererogefell ohne Paß in Gräß
Anton Ruppac	17	Lack	8	Jänner	1800	Aufenthalt unbekannt

Namen	G e b u r t s .					B e m e r k u n g
	Nr.	Ort	Tog	Monat	Jahr	
Blaß Urschig	14	St. Andrä	26	Jänner	1800	Aufenthalt unbekannt
Valentin Schifferer	4	Altoßlig	8	Febr.	—	Mit Paß vom 19. September 1827, Nr. 214, Student in Gräß
Peter Köfer	2	Raune	19	—	—	detto detto
Joseph Urschig	—	Spodnaschetina	26	—	—	Flüchtiger Reservemann
Joseph Schubig	15	Wrodech	15	März	—	Aufenthalt unbekannt
Matthias Pollanz	1	Uttlach	21	Febr.	—	Mit veralteten Paß unbekannt wo
Georg Wiffiack	76	Lack	31	März	—	Aufenthalt unbekannt
Georg Potorn	21	Vorstadt Carlovig	3	April	—	Mit Paß vom 31. Aug. 1827, Nr. 181, zu Schenafeld, als Färbergeselle
Jacob Zharman	11	St. Oswaldi	27	—	—	Unbekannt wo
Jacob Kret	6	Vinharje	28	—	—	detto
Urban Blaschig	10	Pottot	23	May	—	Aufenthalt unbekannt
Bartb. Kerlin	2	Sasnig	27	August	—	detto detto
Matthäus Rupper	5	Zauden	5	Sept.	—	detto detto
Michael Jamnig	115	Lack	28	—	—	Mit Paß vom 9. Nov. 1827, Nr. 519, als Knecht nach Klagenfurt
Eucas Jessenko	7	Zhettendarovan	15	Octob.	—	Seit mehreren Jahren muthmaßlich in Kärntben
Eucas Maschgon	3	Novine	19	—	—	Ohne Paß in Kärntben
Simon Oblack	17	Na Logu	26	—	—	Mit Paß vom 6. December 1827, Nr. 354, als Feilenbauer in Gräß
Andreas Groschel	8	Ufriach	28	Nov.	—	Ohne Paß in Kärntben
Thomas Konig	3	Bouzbach	20	Dec.	—	Unbekannt wo
Paul Pfeiffer	3	Zheschenja	22	Jänner	1799	detto
Valentin Gasser	16	Sorenavaß	5	Febr.	—	Aufenthalt unbekannt
Urban Wenedig	18	dto.	20	May	—	detto detto
Anton Walter	35	Vorstadt Carlovig	21	—	—	Unbekannt wo
Primus Oblack	10	Sadobie	29	—	—	detto
Primus Krishai	104	Lack	30	—	—	detto
Anton Schuschnig	29	Vorstadt Carlovig	2	Juny	—	Als Kürschnergeselle ohne Paß unbekannt wo
Jacob Omeig	3	St. Oswald	21	July	—	Unbekannt wo
Martin Omesda	11	Dorfen	11	Nov.	—	Aufenthalt unbekannt.

Bezirks-Obrigkeit Lack am 20. April 1828.

3. 501. (3) ad J. Nr. 209.
Feilbiethungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Sabtschitsch von Drechouza, wegen ihm schuldigen 701 fl. 45 1/4 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbiethung der, dem Joseph Vouk, zu St. Veith, und zu seiner unter Pfarrgült Wipbach dienstbaren Halbhube gehörigen, auf 672 fl. M. M. gerichtlich geschätzten Realitäten Braida u Ogradi sa hischami, Braida pod Klanzam, Wiese u hribi, Dednis nad Potjo, u hribi pod Snoshetjo, Acker u hribi, Wiese u Dollini ta mala, und Wiese per Hrastizih per furlanovi Ogradi genannt, im Wege der Execution bewilliget worden.

Da hierzu drey Feilbiethungstagsakungen, und zwar: die erste für den 4. Juny, die zweyte für den 4. July, und die dritte für den 4. August d. J., jedesmahl von Früh 9 bis 12 Uhr im Orte St. Veith mit dem Besatze bestimmt worden, daß, falls die Realitäten bey der ersten und zweyten Feilbiethung nicht um den Schätzwerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden; so werden die Kauflustigen, dann die intabulirten Gläubiger dabey zu erscheinen eingeladen, und können immittelst die dießfällige Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bez. Gericht Wipbach am 24. April 1828.